

[24325.] Zur Versendung liegt bereit:

Pampas und Anden.

Sitten- u. Kultur-Schilderungen

aus dem

spanisch redenden Süd-Amerika mit besonderer Berücksichtigung des

Deutschthums

von

Hugo Zöller.

*

Uruguay. Argentinien. Paraguay. Chile.
Peru. Ecuador. Kolumbien.

8^o. 410 Seiten. 10 M mit 25%.

Vorliegendes Buch ist im Wesentlichen das Ergebnis einer einjährigen im Auftrage der „Kölnischen Zeitung“ unternommenen Reise durch die spanischen Republiken von Südamerika. Mit Hilfe vortrefflicher Empfehlungen gelang es dem Autor, nicht bloß die Präsidenten, die leitenden Minister und sonstigen Machthaber dieser Länder persönlich kennen zu lernen und die Aussichten für deutschen Handel und deutsche Colonisation mit ihnen zu besprechen, sondern es wurden ihm auch bereitwillig viele Staats- und städtische Archive geöffnet.

Das wilde Reiterleben in den endlosen Pampas von Uruguay und Argentinien, die neueste Geschichte dieser von Revolutionen zerfressenen und dennoch aufwärtsstrebenden Länder, der raffinierte Luxus solcher Städte wie Montevideo, Buenos Ayres, Santiago und Lima, die herrschende Stellung des deutschen Kaufmannsstandes, die eigenthümlichen Verhältnisse des nach der beinahe gänzlichen Vernichtung eines hochsympathischen Indianerstammes fast nur noch von Frauen bewohnten Paraguay, die stolze Majestät der Anden, die Haltung, welche das siegreiche Chile gegenüber dem niedergeschmetzten Peru einnimmt, u. die erschöpfende Tropennatur von Ecuador, Kolumbien und Westindien — Solches ist in großen Zügen der ausschließlichen auf persönlicher Anschauung und noch unveröffentlichten Quellen beruhende Inhalt des Buches.

Früher erschienen:

Zöller, Hugo, die Deutschen im brasilianischen Urwald. Mit mehreren Illustrationen u. Karten. 2 Bde. 12 M ord., 9 M no.

— Der Panama-Kanal. Mit mehreren Illustrationen. 2 M ord., 1 M 50 & no. Ich sende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. Mai 1884.

W. Spemann.

[24326.] Durch uns ist zu beziehen:

Die Alkoholgährung

von

Dr. Nordmann,

Oberlehrer am Realgymnasium zu Halberstadt.

Die kleine Schrift (Schulprogramm) wird in Fachkreisen ihre Interessenten finden, wie die bisherige Nachfrage beweist.

Wir liefern mit 50 & baar.

Halberstadt, Mai 1884.

Helm'sche Buchhandlung
(A. Eggers).

Einundfünfzigster Jahrgang.

Ravensteins Atlas des Deutschen Reichs.

[24327.]

Von diesem durch die höchsten Autoritäten (Moltke, Stephan etc.) seiner Zeit ausgezeichneten Kartenwerk haben wir im vorigen Jahr eine neue, durchgearbeitete

Ausgabe in Atlasform,

cart. 5 M — geb. 6 M ord.,

hergestellt, deren bedeutendster Vorzug das vollständige

allgemeine Namenregister

ist, vermöge dessen jeder der auf der Karte befindlichen 36,000 Namen sofort gefunden wird.

In Bezug auf Correctheit, Reichhaltigkeit und technische Schönheit erfüllt dieses Kartenwerk die weitestgehenden Ansprüche; keine andere Karte unseres Vaterlands reicht entfernt hinan.

Wir liefern à cond. mit $\frac{1}{4}$, fest resp. baar mit $\frac{1}{3}$ Rabatt und 11 pro 10. Für wirksame Reclamen in allen grössern Zeitungen ist gesorgt; versorgen Sie gefälligst Ihr Lager.

Leipzig, 15. Mai 1884.

Bibliographisches Institut.

Nur einmal hier angezeigt!

[24328.]

Zur Versendung liegt bereit:

Monumentale Profanbauten,

Palais,

Villen und Schlossgebäude

von

M. A. Turner,

Architekt in Wien.

Serie I.

50 Tafeln. Preis 80 M

Inhaltsverzeichnis:

Tafel

1—6. Schloss Stordalen.

7—9. Schloss Lundhamm.

10—13. Villa Murow.

14—16. Villa Lebedinow.

17—19. Villa Surkoff.

20. Pavillon u. Einfahrtsthor der Villa Rosipal.

21—24. Palast Borowsky.

25—27. Schloss Tarinsky.

28—33. Casino in Carlstadt i. S.

34—39. Schloss Bellevue.

40—42. Palast Kossiakow.

43—44. Schloss Peruwowsky.

45—48. Villa Barga.

49—50. Inselpavillon von Schloss Bellevue.

Der Autor erfreut sich heutigen Tages infolge seiner originellen architektonischen Entwürfe eines Weltrufes, der ihn nicht allein in Deutschland und Oesterreich, sondern auch besonders in Russland und Schweden zum gesuchtesten Architekten gemacht.

— Vor allem werden Architekten, die sich mit dem Entwerfen grossartiger Herrnsitze beschäftigen, Käufer obigen, auch in technischer Beziehung schön ausgestatteten Werkes sein. — Wir liefern baar mit 30% und

stellen befreundeten Handlungen das Werk auf kurze Zeit à cond. in einfacher Anzahl zur Verfügung.

Berlin, 15. Mai 1884.

Ch. Claesen & Co.,

Buchhandlung für Architekten und Kunstgewerbe.

[24329.] In unserem Verlage erscheint:

L'Emulation.

Monatsschrift

des Architektenbundes von Belgien

(Société centrale d'architecture de Belgique).

Jahresabonnement 24 M

Infolge des reichen Inhalts an vielseitigen architektonischen Zeichnungen von besonders öffentlichen Bauten (Bahnhöfen, Schulen, Kirchen, Staats- und Gemeindebauten etc.) wird diese in fast allen Ateliers der belgischen Architekten eingebürgerte Monatsschrift auch in Deutschland, Oesterreich etc. günstige Aufnahme finden. — Wir stellen Nr. 1—6. des laufenden Jahrgangs in einer Mappe vereinigt à cond. zur Verfügung, und da die Zeitschrift ausser in Belgien und Frankreich bisher fast noch gar nicht verbreitet, so dürfte sich durch thätige Verwendung leicht eine grössere Anzahl Abonnements erzielen lassen.

Berlin, Mai 1884.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchh. für Architektur u. Kunstgewerbe.

Wichtig für Bremer u. Hamburger Handlungen.

[24330.]

Soeben erschienen:

Die

Veranlassung zum Streit in Bremen,

von

G. Bernhardi,

Secretair der Dortmunder Handelskammer.

50 & ord. mit 25%.

Dortmund, Mai 1884.

Koeppen'sche Buchhdlg.
(D. Uhlig).

[24331.] In meinem Druck und Verlag ist soeben vollständig erschienen:

Sophie Heim,

Lehrerin an der höheren Mädchenschule der Stadt Zürich,

Elementarbuch

der italienischen Sprache.

2. verbesserte und mit einem Wörterbuch versehene Auflage.

8^o. Br. Preis 3 M 60 & mit 25% Rabatt und fest 11/10.

Das baldige Nöthigwerden einer zweiten Auflage beweist die Brauchbarkeit dieses ganz besonders die „Lingua parlata“ berücksichtigenden Lehrmittels.

Mit der Bitte, bei Aussicht auf Bedarf verlangen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Zürich, Anfangs Mai 1884.

F. Schulthess.

325